

Ortsverband Hude

An den Bürgermeister der Gemeinde Hude
Herr Skatulla

Kirsten Neuhaus
Steinweg 2
27798 Hude
Tel.: 04408-2440
Mail: kirsten.neuhaus@gruene-oldenburg-land.de

Antrag

28.11.21

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Skatulla,

wir beantragen für den kommenden Finanzausschuss die Aufnahme folgender Punkte in den Haushalt 2022:

1. Einstellung von **50.000 Euro zur Stärkung des ruhenden Radverkehrs** (Sichere Abstellanlagen vor öffentlichen Einrichtungen und Zielen des Radverkehrs, Unterstützung der Supermärkte beim Erwerb besserer Fahrradständer)

Zeitgemäße und sichere Abstellflächen für Fahrräder zeichnen sich durch gute Zugänglichkeit, schonend für Fahrrad und Lack und einer sicheren Möglichkeit, das Fahrrad inkl. Fahrradrahmen anzuschließen, aus. Optimalerweise schützen sie auch vor Witterungseinflüssen, z.B. durch eine Überdachung. Die vor öffentlichen Einrichtungen, wie dem Rathaus, vorhandenen „Felgenkiller“ sollen durch Fahrradständer ersetzt werden, bei denen man sein Fahrrad bequem parken und auch den Rahmen mit anschließen kann. Auch Stellplätze für Sonderfahrräder und Lastenräder sollen vorgehalten werden. An frequentierten Punkten und potenziellen Zielen des Radverkehrs im Gemeindegebiet, wie beispielsweise entlang der Parkstraße, sollen auf öffentlicher Fläche ebenso zeitgemäße Fahrradabstellflächen eingerichtet werden, die sowohl vom Bürgersteig, als auch von der Fahrbahn zu erreichen sind.

2. Einstellung eines Ansatzes von 50.000 Euro zur Förderung privater und gewerblicher Klimainvestitionen – **Dach- und Fassadenbegrünung sowie für Anlagen zur Nutzung oder Versickerung von Regenwasser**

Bündnis 90/ Die Grünen bedauern sehr, dass der Antrag zur Förderung privater Klimainvestitionen in der Höhe von 200.000 Euro im GUA vom 17.11.21 keine Mehrheit gefunden hat. Jede Kommune ist gefragt, ihren Beitrag zur Bekämpfung des weltweiten Klimawandels zu leisten und Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung zu ergreifen. In der

Hoffnung mit einem geringeren Ansatz in Höhe von 50.000 Euro einen Anfang in Hude machen zu können, möchten wir konkret private und gewerbliche Investitionen für Dach- und Fassadenbegrünung sowie für Anlagen zur Nutzung oder Versickerung von Regenwasser fördern. Dies wird mit gutem Erfolg in der Stadt Lohne praktiziert.

Für die Maßnahmen gibt es deutlich weniger Förderprogramme von anderen Stellen und sie sind im hohen Maße wichtig, um die Klimaresilienz von Hude zu stärken und die Biodiversität zu erhöhen. Die Verwaltung kann die Förderrichtlinie und die Antragsformulare der Stadt Lohne übernehmen/anpassen.

3. Das Einstellen von **2000,- € für die Tafel** – Zuschuss für einen Sprinter (siehe Anschreiben an Herrn Bürgermeister Skatulla)

Hinweis zu Lüftungsanlagen an Schulen und Kindergärten

Leider ist es seitens der Verwaltung nicht möglich kurzfristig pauschal eine verbindliche Aussage bezüglich einer Investitionssumme für die Huder Grundschulen mit RLT anzugeben. Ordentliche Lüftungsanlagen in Schulen sind grundsätzlich sehr sinnvoll. In diesen Coronazeiten umso mehr. Leider ist es aktuell nicht möglich die voraussichtlichen Kosten für eine RLT-Anlage pro Raum zu erfassen, da bei der Ausstattung einer ganzen Schule auch über eine zentrale Lüftungsanlage nachgedacht werden sollte bzw. müsste. Die Kosten sind auch abhängig von den räumlichen Gegebenheiten (wo wird die Anlage hingestellt, wo verlaufen Lüftungsleitungen, welche Begleitmaßnahmen sind notwendig (Hochbau, Elektro, Brandschutz), welches Luftvolumen muss umgesetzt werden. Eine ungefähre Aussage ließe sich erst nach einer Kostenberechnung treffen. Bündnis 90 / Die Grünen setzen sich dafür ein den Beschluss vom Oktober 2021 bezüglich der Lüftungsanlagen neu zu beraten. Begründung erfolgt mündlich. Eine mögliche Investition würde dann über einen Nachtragshaushalt ermöglicht werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Kirsten Neuhaus